

Beschlussfassung zur Akkreditierung des M.A. War and Conflict Studies und des M.A. International War Studies

Auf Grundlage des Qualitätsprofils (QP)^a hat die Interne Akkreditierungskommission der Universität Potsdam auf ihrer Sitzung am 22.11.2022^b nach eingehender Beratung folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Die Masterstudiengänge „War and Conflict Studies“ und „International War Studies“ werden mit folgenden **Auflagen** akkreditiert:

1. Es ist darauf zu achten, dass die Angaben zu Form und Anzahl der Prüfungs(neben)leistungen im Vorlesungsverzeichnis den Angaben im Modulkatalog entsprechen. Dies bezieht sich auch auf eine etwaige Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen. Es sind nur Prüfungs(neben)leistungen zulässig, die innerhalb der Modulbeschreibungen im Modulkatalog aufgeführt werden. Darüber hinaus sind Prüfungsnebenleistungen um fehlende Umfänge zu ergänzen (vgl. QP 3.1; BAMA-O § 5a Abs. 1–3 u. § 8).
2. Mit Ankündigung der Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis muss der Begriff Testat spezifiziert werden bzw. es muss transparent gemacht werden, welche jeweiligen Prüfungsnebenleistungen in den Lehrveranstaltungen zu erbringen sind (vgl. QP 3.2; BAMA-O § 5 Abs. 2 u. § 8 Abs. 2b).
3. Die inhaltlichen und redaktionellen Diskrepanzen zwischen studiengangsrelevanten Dokumenten und Webseiten sind zu beseitigen (vgl. QP 4.1; ESG 1.8).
4. Lehrveranstaltungen müssen entsprechend den Angaben der Studien- und Prüfungsordnung bzw. des Studienverlaufsplans angeboten werden (vgl. QP 4.3; BbgHG § 26; StudAkkV § 12 Abs. 5).

Die Akkreditierung gilt bis zum **31.03.2031**. Die **Erfüllung der Auflagen** wird bis zum **31.08.2023** nachgewiesen.

Für den Studiengang werden folgende **Empfehlungen** ausgesprochen:

1. Es wird empfohlen, die inhaltliche Anregung des Fachgutachters, die geographische Ausrichtung der Studienprogramme durch Module zu erweitern, welche sich mit Afrika, Asien oder Südamerika befassen, zu diskutieren und ggf. umzusetzen (vgl. QP 1.4).
2. Es wird der Studienkommission empfohlen, die Möglichkeit der Einführung eines Teilzeitstudiums für das Studienprogramm International War Studies während der Studienzeit in Potsdam zu prüfen (vgl. QP 1.5).
3. Die vom studentischen Gutachter angeregte Erweiterung der kooperierenden Institutionen durch außereuropäische Hochschulen sollte von der Studienkommission erwogen werden (vgl. QP 2.5).
4. Es wird empfohlen, die Anregung der Berufspraxisgutachterin hinsichtlich der Erweiterung der Prüfungs(neben)leistungen in Form von „Policy Briefs“ und „Memos“ zu diskutieren und ggf. umzusetzen (vgl. QP 3.2).
5. Wie in den Gutachten angeregt, wird die Einführung eines fakultativ wählbaren Praktikumsmoduls für das Masterprogramm International War Studies mit dem Abschlussziel Double-Degree von der Studienkommission diskutiert und ggf. umgesetzt (vgl. QP 5.2).
6. Es wird dem Fach empfohlen, Möglichkeiten zu diskutieren, wie die Evaluationsergebnisse besser an die Studierenden rückgekoppelt werden können (vgl. 6.2).

^aQualitätsprofil (QP):

Verfasser: Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium der Universität Potsdam (ZfQ)

Beurteilungsgrundlagen (Datenquellen/Unterlagen):

- Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang War and Conflict Studies an der Universität Potsdam vom 12. Februar 2016; URL: https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ambek/Amtliche_Bekanntmachungen/2016/ambek-2016-08-678-681.pdf
- Erste Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang War and Conflict Studies an der Universität Potsdam vom 15. Februar 2017; URL: https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ambek/Amtliche_Bekanntmachungen/2017/ambek-2017-16-921-922.pdf
- Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang War and Conflict Studies an der Universität Potsdam vom 9. Februar 2022; URL: https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ambek/Amtliche_Bekanntmachungen/2022/Ausgabe_16/ambek-2022-016-622-625.pdf
- Fachspezifische Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang War and Conflict Studies an der Universität Potsdam vom 6. Juli 2016; URL: https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ambek/Amtliche_Bekanntmachungen/2016/ambek-2016-17-1506-1507.pdf
- Erste Satzung zur Änderung der fachspezifischen Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang War and Conflict Studies an der Universität Potsdam vom 15. Februar 2017; URL: https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ambek/Amtliche_Bekanntmachungen/2017/ambek-2017-05-096.pdf
- Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang International War Studies an der Universität Potsdam und dem University College Dublin vom 18. Oktober 2017; URL: https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ambek/Amtliche_Bekanntmachungen/2018/ambek-2018-01-003-010.pdf
- Erste Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang International War Studies an der Universität Potsdam und dem University College Dublin vom 23. Januar 2019; URL: https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ambek/Amtliche_Bekanntmachungen/2019/ambek-2019-13-932.pdf
- Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang International War Studies an der Universität Potsdam und dem University College Dublin vom 9. Februar 2022; URL: https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ambek/Amtliche_Bekanntmachungen/2022/Ausgabe_16/ambek-2022-016-626-633.pdf
- Fachspezifische Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang International War Studies an der Universität Potsdam und dem University College Dublin vom 18. Oktober 2017; URL: https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ambek/Amtliche_Bekanntmachungen/2018/ambek-2018-01-011-012.pdf
- Erste Satzung zur Änderung der fachspezifischen Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang International War Studies an der Universität Potsdam und dem University College Dublin vom 11. April 2018; URL: https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ambek/Amtliche_Bekanntmachungen/2018/ambek-2018-06-397.pdf

- Zweite Satzung zur Änderung der fachspezifischen Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang International War Studies an der Universität Potsdam und dem University College Dublin vom 23. Januar 2019; URL: https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ambek/Amtliche_Bekanntmachungen/2019/ambek-2019-02-043.pdf
- Elektronischer Modulkatalog für den Master War and Conflict Studies, Stand WiSe 2016/17; URL: https://puls.uni-potsdam.de/qisserver/rds?state=verpublish&publishContainer=ModulbaumAnzeigen&modulkatalog.mk_id=89&menuid=&topitem=modulbeschreibung&subitem=
- Elektronischer Modulkatalog für den Master International War Studies, Stand WiSe 2018/19; URL: https://puls.uni-potsdam.de/qisserver/rds?state=verpublish&publishContainer=ModulbaumAnzeigen&modulkatalog.mk_id=199&menuid=&topitem=modulbeschreibung&subitem=
- Vorlesungsverzeichnisse der Semester WiSe 2021/22 bis SoSe 2022; abzurufen unter: <http://www.uni-potsdam.de/studium/konkret/vorlesungsverzeichnisse.html>
- Selbstbericht der Studienkommissionen
- Ergebnisse der Hochschulstatistik (Studienverlaufsstatistik und Kennzahlen des Dezernats 1)

Fachgutachten:

- Vertreter der Wissenschaft: Prof. Dr. Alaric Searle, Professor für Modern European History an der University of Salford
- Vertreterin des Arbeitsmarkts: Dr. Aylin Matlé, Research Fellow im Programm Sicherheit und Verteidigung der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik
- Externer studentischer Gutachter: Marc-Dirk Harzendorf, Student der Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts sowie Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Gespräch mit Mitarbeiterin des Career Service der Universität Potsdam am 19.10.2022, 13:00-13:45 Uhr
- Gespräch mit Studierendenvertreter*innen am 19.10.2022, 17:15-18:15 Uhr
- Gespräch mit Fachvertreter*innen der Studienkommission und dem Qualitätsmanagementbeauftragten der Philosophischen Fakultät am 24.10.2022, 14:30-15:15 Uhr

Ansprechpartner*innen/Kontaktpersonen:

im Fach: Prof. Dr. Sönke Neitzel, Prof. Dr. Dominik Geppert

im ZfQ: Johannes Waldenburger

^bStimmberechtigte Mitglieder der Internen Akkreditierungskommission am 22. November 2022 für die Masterstudiengänge „War and Conflict Studies“ und „International War Studies“:

- Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp (Studiendekan der Mathematisch- und Naturwissenschaftlichen Fakultät)
- Yvonne Strahle (als Vertretung für den Studiendekan der Humanwissenschaftlichen Fakultät)
- Prof. Dr. Ulrich Kohler (Studiendekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät)
- Prof. Dr. Michael Sonntag (Studiendekan der Juristischen Fakultät)
- Christiane Herzog (als Vertretung für den Studiendekan der Digital Engineering Fakultät)
- Markus Maisel (Student)
- Philipp Okonek (Student)
- Luca Wolff (Student)